

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

08.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 288 | 2024

**Mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt | Gravierende
Geschwindigkeitsverstöße auf Autobahn festgestellt | Mehrere
Fahrzeuge wegen mangelnder Verkehrssicherheit gestoppt**

Chemnitz

Mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt

Zeit: 08.07.2024, 02:10 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(2914) In der Nacht zu Montag erhielt die Polizei den Hinweis, dass zwei Männer in ein Einfamilienhaus im Birkensteig eingebrochen seien. Anwohner hatten beobachtet, wie die beiden um das Grundstück herumschlichen. Anschließend verschafften sich die zunächst Unbekannten über ein Fenster gewaltsam Zugang ins Gebäude und durchwühlten Schränke in mehreren Räumen. Die Bewohnerin (89) des Hauses war dadurch aufgewacht und hatte die zwei Männer auf der Treppe ihres Hauses festgestellt. Nachdem die Geschädigte begann, laut um Hilfe zu schreien, flüchteten die Einbrecher. Alarmierte Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost konnten anhand der Täterbeschreibung zwei Männer (18, 29) im Nahbereich stellen. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen kam auch ein Fährtenhund zum Einsatz. Für die beiden libyschen Staatsbürger folgte die vorläufige Festnahme und anschließende Verbringung auf ein Polizeirevier zur Fortsetzung polizeilicher Folgemaßnahmen. Ob etwas entwendet wurde, muss im Rahmen der weiteren Ermittlungen geklärt werden. Konkrete Angaben zum einbruchsbedingten Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. Inwieweit die Festgenommenen für weitere Einbruchsdelikte aus der jüngsten Vergangenheit verantwortlich sind,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wird nun im Zuge der Ermittlungen geprüft. Die Polizei ermittelt wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls. (mou)

Einbruch in Wohnung

Zeit: 04.07.2024, 08:00 Uhr bis 05.07.2024, 23:55 Uhr

Ort: OT Altendorf

(2915) Mit Zeitverzug wurde der Polizei gestern angezeigt, dass Unbekannte in der Zeit vom zurückliegenden Donnerstag bis Freitagabend in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Weststraße eingebrochen waren. Die Täter hatten sich gewaltsam über eine Tür Zugang ins Wohnungsinnere verschafft. Anschließend durchwühlten die mutmaßlichen Einbrecher mehrere Schränke und entwendeten u. a. eine Brieftasche mit Bargeld und diversen Dokumenten sowie eine Geldkassette mit Erinnerungsstücken. Der entstandene Stehlschaden beläuft sich auf einen niedrigen dreistelligen Betrag. Angaben zum Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls aufgenommen. (mou)

Gravierende Geschwindigkeitsverstöße auf Autobahn festgestellt

Zeit: 05.07.2024

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Erfurt

(2916) Auf der Bundesautobahn 4, insbesondere im Bereich der Anschlussstelle Wüstenbrand, kontrollierten Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz am Freitag die Einhaltung der auf bis zu 80 km/h begrenzten Geschwindigkeit. Dabei kamen einige gravierende Verstöße zutage.

Aufgefallen waren den Beamten im zivilen ProViDa-Fahrzeug insbesondere ein Krad und fünf Pkw, deren Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bußgeldbereich lagen und Fahrverbote nach sich zogen. Auf einen Autofahrer beispielsweise, der bei erlaubten 80 km/h mehr als doppelt so schnell unterwegs gewesen war und mit 168 km/h gemessen wurde, kommen neben einem Bußgeld noch drei Monate Fahrverbot zu. Noch schneller war ein Pkw Skoda, der mit rund 200 km/h bei erlaubten 80 km/h über die Autobahn »flog«. Bei der anschließenden Verkehrskontrolle wehte den Polizisten zudem eine Alkoholfahne entgegen (vermeldet auch in der Medieninformation Nr. 284 der PD Chemnitz vom 6. Juli 2024, Meldung 2897). Ein Atemalkoholtest mit dem 48-jährigen Autofahrer ergab 1,18 Promille. Damit endete die Fahrt für den Deutschen sofort. Er erhielt eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ds)

Zusammenstoß an Grundstückseinfahrt

Zeit: 07.07.2024, 09:25 Uhr

Ort: OT Grüna

(2917) An einer Grundstückseinfahrt der Chemnitzer Straße (S 245) kam es am Sonntag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Fiat (Fahrerin: 80) und einem Krad BMW, wobei Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe entstand. Der Motorradfahrer (46) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Zweiräder kollidierten - Zeugen gesucht

Zeit: 07.07.2024, 22:10 Uhr

Ort: Lunzenau, OT Göritzhain

(2918) Von der Talstraße nach links auf die Obere Hauptstraße (S 247) in Richtung Lunzenau bog am Sonntag ein aus Richtung Stein kommender, bisher unbekannter Motorradfahrer ab. Offenbar hielt er dabei nicht die rechte Fahrbahnseite ein und kollidierte auf der Brücke über den Chemnitz-Fluss mit einem entgegenkommenden E-Bike-Fahrer (60). Durch den Anstoß stürzte der 60-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. Der unbekannte Motorradfahrer setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Krad und/oder dessen Fahrer machen können. Unter Telefon 03737 789-0 werden Hinweise im Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mehrere Fahrzeuge wegen mangelnder Verkehrssicherheit gestoppt

Zeit: 06.07.2024, 14:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Ort: Jahnsdorf, OT Pfaffenhain

(2919) Gemeinsam mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis führte die Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion am Samstag eine Verkehrskontrolle an der B 169 durch. Insgesamt 39 Fahrzeuge, darunter Krad, Transporter und Pkw, nahmen die Beamten insbesondere zum Zwecke der Verkehrssicherheit unter die Lupe. Im Ergebnis dessen mussten insgesamt zehn Bußgeld- und 20 Verwarngeldverfahren eingeleitet werden. Drei getunte Fahrzeuge waren beispielsweise zu laut und sieben zu tief.

Acht Fahrzeuge durften ihre Fahrt wegen mangelnder Verkehrssicherheit zunächst nicht fortsetzen, bis die festgestellten Mängel behoben wurden. Insgesamt erstellten die Beamten 18 Mängelberichte.

Ein Pkw, dessen Folierung samt »Police«-Aufschrift einem Polizeifahrzeug ähnelte und das zudem auf dem Dach eine Beleuchtung mit blauen Blitzleuchten montiert hatte, wurde sichergestellt. Wie sich weiterhin herausstellte, hatte es eine Sirene eingebaut und ist mit gemessenen 101 Dezibel (DB) bei erlaubten 83 DB zudem zu laut. Es wird nun einem Gutachter vorgestellt. Außerdem kontrollierten die Beamten

beispielsweise ein ehemaliges Feuerwehrfahrzeug, dessen Blaulichtbrücke nicht vorschriftsmäßig abgedeckt worden war. (ds)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 07.07.2024, 14:00 Uhr

Ort: Schlettau

(2920) In der Buchholzer Straße (B 101) hielt am Sonntagnachmittag der 45-jährige Fahrer eines Pkw VW verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Fahrer (57) eines Krads Suzuki fuhr auf den haltenden Pkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.000 Euro entstand. Der Motorradfahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Vor Kontrolle geflüchtet - Zeugen gesucht

Zeit: 07.07.2024, 22:10 Uhr

Ort: Crottendorf, OT Walthersdorf

(2921) Nach einem Bürgerhinweis über unnötig herumfahrende und lärmende Mopeds war am Sonntag eine Polizeistreife in der Ortslage Walthersdorf unterwegs. Als sie ein Moped einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterziehen wollten, fuhr dieses mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit davon und entzog sich so der Kontrolle. Die Polizeistreife folgte dem Zweirad unter dem Einsatz von Sonder- und Wegerechten (Blaulicht, Martinshorn und »Stop Polizei«). Die Flucht verlief von der Hauptstraße über den Cranzahler Weg in die Alte Dorfstraße, einer Sackgasse. In der Sackgasse befanden sich beide Fahrzeuge auf gleicher Höhe, wobei das Moped den Funkstreifenwagen (Pkw VW) touchierte. Als das Polizeifahrzeug dann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten verkehrsbedingt anhalten musste, konnte der unbekannte Mopedfahrer weiter flüchten. Das Moped fuhr am Ende der Sackgasse eine steile Böschung hinab und fuhr davon. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Am Polizeifahrzeug entstand Sachschaden von etwa 800 Euro.

Bei dem unbekanntem Moped handelt es sich um eine Simson mit rotem Tank und silberglänzenden Resonanzauspuff. An dem Zweirad waren keine Versicherungskennzeichen angebracht. Der/die Fahrer/in trug einen dunklen Helm und war mit einer kurzen, beigen Hose sowie Turnschuhen bekleidet. Außerdem führte er/sie einen orangefarbenen Rucksack mit sich.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen, unerlaubten Entfernens vom Unfallort und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz aufgenommen. Es werden Zeugen gesucht. Wer kann Angaben zum unbekanntem Moped und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Gegen parkendes Auto gefahren

Zeit: 07.07.2024, 01:00 Uhr

Ort: Marienberg, OT Zöblitz

(2922) In der Nacht zum Sonntag befuhr der 38-jährige Fahrer eines Pkw VW die Johannisstraße (B 171) in Richtung Olbernhau. Dabei kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem parkenden Pkw Fiat, der durch den Anstoß noch gegen einen Baum geschoben wurde. Insgesamt entstand bei dem Unfall Sachschaden in Höhe von etwa 11.000 Euro. Der 38-jährige VW-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,9 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Landkreis Leipzig

Geschleudert und umgekippt

Zeit: 07.07.2024, 11:30 Uhr

Ort: Frohburg, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(2923) Zwischen den Anschlussstellen Borna-Süd und Geithain kam am Sonntag ein in Richtung Hof fahrender Pkw Ford nach links von der Fahrbahn ab, geriet ins Schleudern und kippte auf die linke Fahrzeugseite um. Dabei erlitt der 27-jährige Fahrer schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)